
03. Juli 2014, Nr. 19/2014

Alumni-Arbeit mit über 600.000 Euro ausgezeichnet

Die Alexander von Humboldt-Stiftung hat die Gewinner im Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ ausgewählt

Wie gelingt es Universitäten, ihre Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem Ausland auch nach ihrem Forschungsaufenthalt einzubinden? Die besten Ideen dafür hat die Alexander von Humboldt-Stiftung jetzt im Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ 2014 gekürt. 16 Universitäten aus ganz Deutschland werden mit dem vom Bundesforschungsministerium finanzierten Preis ausgezeichnet. Zu den Gewinnern zählen daneben auch drei außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die in diesem Jahr erstmals am Wettbewerb teilnehmen konnten.

Die Strategien, mit denen die ausgewählten Einrichtungen Gastforscher langfristig als Berater bei der Internationalisierung oder als Botschafter und Talentsucher im Ausland gewinnen wollen, sind vielfältig: Sie reichen vom „Welcome Day“ bis zum „Farewell Day“, vom virtuellen Kolleg bis zur Ernennung von Alumni-Beauftragten. Ausgezeichnet hat die Humboldt-Stiftung Konzepte in drei unterschiedlichen Stufen: Universitäten und Forschungseinrichtungen, die neu in die Alumni-Arbeit einsteigen, erhalten dafür je 30.000 Euro Förderung. Einrichtungen, die bereits erste Strategien etabliert haben, werden bei Forscher-Alumni-Treffen im Ausland mit je 60.000 Euro unterstützt. Zudem werden bereits in der Alumni-Arbeit Erfahrene mit besonders gelungenen Nachhaltigkeitsstrategien mit je 30.000 Euro gefördert. Eine Übersicht der prämierten Einrichtungen finden Sie hier.

Zum Abschluss der vorläufig letzten Ausschreibungsrunde des Wettbewerbs zeigt sich: Die Bedeutung von Forscher-Alumni-Arbeit ist grundsätzlich als Thema von Universitäten und Forschungseinrichtungen gesetzt worden. Seit 2011 haben insgesamt 25 Universitäten und Forschungseinrichtungen erfolgreich an den Ausschreibungen teilgenommen. Der Erfahrungsaustausch zwischen „Forscher-Alumni-Beauftragten“ wird auch in 2015 fortgesetzt werden.

Der Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“

Der Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ ist Teil des Projekts „Internationales Forschungsmarketing“, das die Alexander von Humboldt-Stiftung, der Deutsche Akademische Austauschdienst, die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Fraunhofer-Gesellschaft gemeinschaftlich durchführen. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Es ist Teil der Initiative „Research in Germany“. Weitere Informationen unter: www.forscher-alumni.de

Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Jährlich ermöglicht die Humboldt-Stiftung über 2.000 Forschern aus aller Welt einen wissenschaftlichen Aufenthalt in Deutschland. Die Stiftung pflegt ein Netzwerk von weltweit mehr als 26.000 Humboldtianern aller Fachgebiete in über 140 Ländern – unter ihnen 50 Nobelpreisträger.

Kontakt

Teresa Havlicek
Lena Schnabel
Presse, Kommunikation und
Marketing
Tel.: +49 228 833-423/-144
Fax: +49 228 833-441
presse@avh.de

Georg Scholl
Leiter Referat
Presse, Kommunikation und
Marketing
Tel.: +49 228 833-258
Fax: +49 228 833-441
presse@avh.de

Weitere Informationen

- Die Gewinner im Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ (PDF)